

An die Substanz! - PROBIEREN_(SC)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0023.19F.001 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_3
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Philipp Becker (PhiBe), Graham Smith (GS)
Anzahl Teilnehmende	3 - 7
ECTS	3 Credits
Lehrform	Übung/Probe
Zielgruppen	L2 VSC
Lernziele / Kompetenzen	Die Auslotung der Grenzen der Beherrschbarkeit und Belastbarkeit des ganzen Instrumentariums der Spielenden ist das Ziel des Moduls. Am Ende der Lehrveranstaltung wird ein Projekt präsentiert, dessen Autor*innenschaft bei den Studierenden liegt: Körper- und sprechchoreografisch maximal präzise, kraftvoll, inhaltlich durchdrungen: Substanziell.
Inhalte	Spinoza: „Unter Substanz verstehe ich das, was in sich ist, und durch sich begriffen wird, das heißt das, dessen Begriff, um gebildet werden zu können, den Begriff eines anderen Dinges nicht bedarf.“ --- In diesem Sinne soll das 'Wesenhafte' jedweder spielerischen Handlung Untersuchungsgegenstand dieser Lehrveranstaltung sein. - Durchdringung maximal komplizierter und tendenziöser Texte, - Gehen und Stehen, - Vorgänge und Standpunkte; die Stimme erheben, - Aussagen treffen, - Erprobung einer Sprech-Choreografie, - Erprobung einer Körper-Choreografie, - Untersuchungen auf dem Themenfeld 'Wiederholbarkeit' bei vollem körperlichen Einsatz. Starten werden wir mit der spielerischen Untersuchung von Text- Materialien aus dem Roman "Der Tunnel" von William H. Gass, "Die Kong Kong Theorie" von Virgine Despentes und weiteren pamphletischen Schriften, Baile-Funk-Musik und den Lieblingssongs der beteiligten Studierenden. Weitere Texte und Musiken werden in gemeinsamer Absprache hinzugezogen. (Es wird angestrebt, die Forschungsgruppe mbody zur Dokumentation und reflektierenden Begleitung des Probeprozesses zu gewinnen: www.mbodyresearch.de)
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:08-13) / Modus: 4x3h/Wo + 1x3h/Wo Selbststudium gem. Stundenplan_Mo/Di/Mi/Do/Fr, jeweils 10.30-13.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Achtung!

Die körperliche und stimmliche Belastbarkeit muss zu Beginn der LV vollumfänglich gewährleistet sein!

Graham Smith begann seine Tanzausbildung bereits im Alter von acht Jahren im Creative Dance Center in Seattle. Studium an der Idyllwild Arts Academy (Kalifornien) und der State University of New York in Purchase (BFA '94). In Europa seit 1994. Er hat getanzt mit Joachim Schloemer in Ulm, Weimar und Basel. 2002 zog Smith nach Portugal, wo er freiberuflich als Choreograph und Darsteller in Portugal, Zürich, Luzern, Berlin, Salzburg, Wien und Amsterdam tätig war.

2005 Mitbegründer von pvc-tanz (physical virus collective) Freiburg/ Heidelberg.
2010 Leitung pvc und Initiator des "Finkenschlag" im Haslach - einer 'performativen Tiefen-Forschung' im sozialen Hot-Spot Freiburgs. Seitdem verantwortlich für die Programmierung des Jungen Theater Tanz Freiburg. Neben seiner eigenen tänzerischen und choreographischen Tätigkeit konzeptioniert und leitet er das große Bildungsreform-Projekt "Learning by Moving".
Smith ist zudem Mitglied des künstlerischen Research-Teams ,mbody", bestehend aus PhilosophInnen, PsychologInnen und MusikerInnen mit dem gemeinsamen Interesse der Embodiment Theory. Zudem setzt er die ständige Arbeit mit der School of Life and Dance fort.